

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins Working Equitation Deutschland e.V.

Versammlungszeit: 13. März 2015, 14:00 – 18:20 Uhr

Versammlungsort: Atlantic Congress Hotel Essen

Anwesend: Unterschriftenlisten siehe Anhang

Versammlungsleiter: Roland Kunze

Protokollführer: Dorothee Skiba

Roland Kunze eröffnete um 14:15 Uhr die Mitgliederversammlung.

Er erteilte zuerst Joao Ralao Duarte, dem Vorsitzenden der WAVE das Wort. Dieser bedankte sich beim WED e.V. für die gute Aufbaubarbeit für die Working Equitation in Deutschland, die die WAVE in ihre Zielsetzung sehr unterstützte. Die Erfolge des Deutschen Teams bei der WM in Wien hätten diese kontinuierliche Arbeit auch nach Außen deutlich gezeigt.

Roland Kunze begrüßte die Erschienenen und stellte fest, dass zur Versammlung satzungsgemäß fristgerecht eingeladen wurde, die Tagesordnungspunkte an alle Mitglieder verschickt worden war und die Versammlung beschlussfähig sei.

Zum Versammlungsleiter wurde durch Handzeichen Herr Roland Kunze ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig gewählt.

Zum Protokollführer wurde durch Handzeichen Dorothee Skiba ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt .

Die Versammlungen sind per Satzung nicht öffentlich, zwei anwesende Nichtmitglieder (Michael Dotzauer und Arnaud Petit) durften nach Abstimmung ohne Gegenstimmen bleiben.

Zur Kassenprüferin wurde ohne Gegenstimmen Frau Carolin Schömer gewählt.

Jahresbericht

Herr Kunze berichtete von 4 Mitgliederaustritten aufgrund persönlicher Gründe, 25 neue Mitglieder seien hinzugekommen. Damit hat der Verein nun insgesamt 94 Mitglieder.

Diese Jahreshauptversammlung läge sehr zeitnah an der des vergangenen Jahres. Wie in der Satzung festgelegt und z.B. auch aus steuerlichen und anderen Gründen, fände die Jahreshauptversammlung nun Anfang des Jahres statt.

Der Film von der WM in Wien sei 12.000mal geklickt worden und habe weltweit viele Diskussionen angeregt, es habe also eine große Vervielfältigung zum Nutzen des Sports Working Equitation gegeben.

Die Neuerungen, die sich aus der Vorstandssitzung am 17./18. Januar ergeben hätten, seien bereits online eingestellt (überarbeitete Aufgaben und Reglement).

Frau Frankenberger gab eine kurze Turnierrückschau des vergangenen Jahres. Die Turniere seien gut gelaufen, im Süden habe es etwas mehr Turniere gegeben als im Norden.

Auf der Pferd Inter werde in diesem Jahr erstmalig eine Jugendklasse auf Grundlage der Anforderungen der Klasse L ausgeschrieben, diese Klasse sei nur Jugendlichen Reitern vorbehalten.

Kassenbericht

Herr Kuni erläuterte den Kassenbericht (siehe Anlage) des Jahres 2014. Aktuell befänden sich auf dem Vereinskonto ca 10.500 Euro, am 31.12.2014 sei es ein Bestand von 6.811,69 Euro gewesen.

Für die Equitana kämen Ausgaben in Höhe von ca. 5000 Euro auf den Verein zu, nur aus den Beiträgen seien die Ausgaben nicht finanzierbar, es seien daher gerne Spenden gesehen. Der Verein sei gemeinnützig, Spendenbescheinigungen könnten ausgestellt werden.

Herr Kunze dankte Frau Kuni für die Unterstützung ihres Mannes und des Vereins durch die Buchführung.

Herr Kuni bat noch darum, Kontoänderungen (IBAN) rechtzeitig dem Verein mitzuteilen, um unnötige Ausgabenposten vermeiden zu helfen.

Frau Schömer berichtete von ihrer **Kassenprüfung**. Sie habe alles prüfen und nachvollziehen können und bitte um Entlastung des Kassenwartes. Diese wurde erteilt.

Herr Kunze stellte die neuen Mitgliedsausweise vor, auf denen sich ein EAN- Code befände. Sowohl auf dem Code als auch auf dem Ausweis seien die Mitgliedsnummer zu finden. Er dankte Herrn Markus Skiba für die Erstellung der Ausweise.

Er wies noch darauf hin, dass die Tagungsgetränke mit im Raumpreis enthalten seien und bat um kleine Spenden für die Übernahme der Getränke.

Auf seine Frage nach Fragen oder Unklarheiten gab es keine Meldungen.

Daraufhin wurde um Entlastung des Vorstandes gebeten, die 5 Vorstandmitglieder enthielten sich der Stimme, der Vorstand wurde ohne Gegenstimme entlastet.

Nach der Kaffeepause gab Herr Kunze die Veranstaltungsleitung an Herrn Grüter ab, der die Versammlung während der **Vorstandswahl** leitete.

Herr Kunze gab bekannt, dass Frau Skiba für eine Neuwahl aus persönlichen Gründen nicht zur Verfügung stünde, die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Wahl.

Miriam Wittmann fragte nach einer Möglichkeit, den Vorstandsposten Sport- und Jugendwart in einen Jugend- und einen Sportwart zu unterteilen. Frau Frankenberger hielt diese Teilung vom Aufwand her nicht für nötig, zudem sei eine ungerade Zahl der Vorstandsmitglieder vorteilhaft. Herr Kunze stellte in seiner Eigenschaft als Mitglied fest, dass in der gültigen Satzung zur Zeit 5 Ämter festgelegt seien, so dass diese Unterteilung zur Zeit nicht in Frage käme.

Herr Grüter ließ sich die mitgebrachten Stimmvollmachten geben und prüfte sie. Pro anwesendem Wahlberechtigten seien zwei Vollmachten zulässig, insgesamt lagen 8 korrekte Vollmachten vor, 29 Stimmberechtigte seien anwesend.

Für eine öffentliche Wahl des Vorstands stimmten ohne Gegenstimme und mit 5 Enthaltungen 32 Mitglieder.

Für die Ämter des bestehenden Vorstands gab es keine Gegenkandidaten. Der bestehende Vorstand wurde mit 5 Enthaltungen wieder gewählt ohne Gegenstimmen und nahm die Wahl an.

Für den Posten des Schriftführers stellten sich Markus Skiba, Judith Gradl und Sylvia Bach zur Wahl.

Bei der Wahl entfielen 26 positive Stimmen auf Herrn Skiba, auf Frau Gradl 3 Stimmen und 4 Gegenstimmen, auf Frau Bach keine Stimme, es gab 4 Enthaltungen. Herr Skiba nahm die Wahl zum Schriftführer an.

Vereinsziele 2015

Frau Danner berichtete über die geplante wöchentliche Aktualisierung der Website und des Facebooks- Auftritts des Vereins.

Die Mitglieder seien gefragt, berichtenswerte Infos an den Vorstand zu senden, er werde die Inhalte prüfen und Frau Gradl dann zur Veröffentlichung übergeben.

Ein Newsletter sei ein Neuerungsvorschlag (3- 4mal pro Jahr), weiterhin sei sie für die Pressearbeit zuständig.

Für das Richterwesen seien Austausch untereinander und Schulungen angelehnt oder durchgeführt durch die WAVE als Zulassungsvoraussetzungen geplant.

Im Juli sei das erste internationale Richtertreffen in Portugal geplant.

Die Richterbewerbung sei im Reglement festgelegt.

Eine Arbeitsgruppe Richten legte als Ziel für die Überarbeitung des Richterwesens für Working Equitation- Richter fest, dass die Fachrichtung Working Equitation den Richtern nahe gebracht werden müsse.

Eine Liste mit Interessierten solle geführt werden.

Der WED werde im Jahr 2015 eine WE- Richterschulung anbieten für Einsteiger- und FN- und WBO- Richter.

Absolventen dürften als Beisitzer mit ernannten WE- Richtern Erfahrungen im Richten sammeln, bis sie als Richter ernannt werden könnten und auf die Richterliste aufgenommen werden könnten. Eine Richterliste werde vom Vorstand neu formuliert.

Um sicher zu stellen, dass vom WED e.V. empfohlene Richter bei den Turnieren eingesetzt würden, können man z.B. über finanzielle Anreize für die Turnierveranstalter nachdenken.

Herr Kunze gab einen **Ausblick auf das Jahr 2015:**

Anfang August sei die Deutsche Meisterschaft geplant, fraglich sei noch der zeitliche Umfang der Veranstaltung.

Die Junioren- EM in Golega sei in Planung, es sollten Pferde aus Portugal zur Verfügung gestellt werden, um die Kosten geringer zu halten.

Spanien sei auf dem Weg, als WAVE- Mitglied zu unterschreiben, Australien sei ebenfalls interessiert.

Als WAVE- Mitglieder werde nicht mehr akzeptiert, wer Mitglied eines Zuchtverbands sei.

Teilnehmer an international ausgeschrieben WAVE- Turnieren und Championaten müssten in Zukunft Mitglieder des nationalen WAVE- Partners des Landes sein, für das sie starteten. Für deutsche Starter bedeute das eine zwingende Mitgliedschaft im WED e.V.. Für national ausgeschrieben Turniere sei das nicht nötig. Das Turnier auf der Pferd Inter in München Riem sei kein WAVE- Turnier, Veranstalter sei die Hippo GmbH.

Terminplan 2015

Eine internationale Richterschulung der WAVE

13. und 14.6. Chiemgau- Meisterschaften mit einem WE Turnier der Klasse L.

Infos über weitere Termine seien an Judith Gradl zu senden. Sie halte Rücksprache mit dem Vorstand, der dann die Veröffentlichung auf den Medien des WED e.V. genehmige.

EM 2016

Zielrichtung für den Veranstaltungsort sei eine bestehende Veranstaltung, in die die EM eingebunden werden könne.

München Riem sei mit der PferdInter ein möglicher Veranstaltungsort, liege allerdings früh im Jahr. Donaueschingen und die Q16 wurden noch aus dem Plenum vorgeschlagen. Entsprechende Vorschläge sollten dem Vorstand zur weiteren Kontaktaufnahme und Sondierung übergeben werden.

Das EM Team:

Vom Vorstand werde Anfang der Woche eine Ankündigung an alle Masterclass- Reiter geschickt werden mit genaueren Hinweisen für den Qualifikationsweg mit der Nennung von Qualifikations- Turnieren. Bis auf weiteres gebe es keine Förderung, es gelte für die Interessierten, jetzt mit einem auf die EM ausgerichteten Training zu beginnen und sich und die Pferde gesund zu erhalten und bei den Wettkämpfen zu zeigen.

Nationaltrainer: das Training solle mit den eigenen Trainern vor Ort durchgeführt und abgestimmt werden in der Vorphase. Lediglich für den Wettkampf werde ein Nationaltrainer festgelegt und im Februar/ März 2016 bekannt gegeben.

Verschiedenes

Birgit Ohnesorg stellte Prototypen für die Teamkleidung vor (Jacke und Weste). Die Farben für das Nationalteam legt der Vorstand fest.

Mitja Hinzpeter machte Vorschläge für die Vereinheitlichung des Regelwerks von AWED und WED. Er sieht Unterschiede nur in der Dressur und der Rinderarbeit und macht Vorschläge zur Überarbeitung mit dem Ziel eines Regelwerks Working Equitation für Deutschland.

Der Vorstand legt ein zeitnahes Treffen von AWED und WED in München Riem nahe. Dort sollen ggf. Änderungen erarbeitet werden. Nach Ausarbeitung solle eine neue Mitgliederversammlung einberufen werden, um Änderungen der Aufgaben oder des Regelwerks zu beschließen.

Raimund Friedrich stellt Aufkleber für den Verein vor. Sie werden direkt auf der Equitana und anschließend auf den online- Medien beworben. Innerhalb eines Zeitfensters können die Aufkleber bestellt und dann als Sammelbestellung geordert werden.

Judith Gradl veröffentlicht Herrn Friedrichs Adresse für Bestellungen.

Herr Friedrich spendet dem Verein 100 weiße Aufkleber zum Verkaufen.

Roland Kunze schließt die Veranstaltung um 18:20 Uhr.

Hambühren, 16.3.2015 um 18:17 fertiggestellt

Dorothee Skiba

Roland Kunze